



Ideen für den sprachreflexiven mehrsprachigen Unterricht zum Bilderbuch «Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte» von Martin Baltscheit.

Fokus: Schriftsprachliches Lernen

Erstellt durch

Nina Eggenschwiler, Josefina Hobi und Denise Kälin

Service-Leistung für die Bibliomedia

Aus den Seminaren Fachwissenschaft Deutsch (SO): Sprachreflexion bei Franco Supino und Fachdidaktik

Deutsch (SO): Sprachreflexion bei Andrea Quesel-Bedrich

in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle «Service-Learning» der FHNW

<p>Material</p>	<p>In den Lernsequenzen wird mit dem Bilderbuch <i>Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte</i> von Martin Baltscheit gearbeitet.</p> <p>Dabei geht es um einen Löwen, der sich in die Löwin verliebt und ihr einen Brief schreiben möchte. Leider kann er nicht schreiben und bittet deshalb die anderen Tiere um Hilfe. Diese jedoch schreiben nie das, was der Löwe möchte, sondern das, was sie selbst denken. Dem Löwen passt dies gar nicht und er schreit dies so laut heraus, dass die Löwin es hört. Sie bringt dann dem Löwen das Schreiben bei.</p> <p>Die Erzählung der Geschichte erfolgt mit dem Kamishibai und ist in der Bibliomedia mit Übersetzungen in acht Sprachen zur Ausleihe erhältlich. Das Bilderbuch ist in der Bibliomedia auf Deutsch oder Französisch erhältlich. Der Text der Geschichte ist in folgenden weiteren Sprachen vorhanden:</p> <p><i>Kurdisch-Sorani, Kurde-Kurmandji, Kurde Sorani, Tigrinya, Arabisch, Französisch</i></p>
<p>Zyklus / Klasse</p>	<p>Zyklus 1, 2. / 3. Klasse</p>
<p>Bezug zum LP21</p>	<p><u>Kompetenzbereich Schreiben (D.4)</u></p> <p>D.4.A Grundfertigkeiten</p> <p>D.4.A.1.d.3: Die Schülerinnen und Schüler können vertraute Wörter, Wendungen und Satzmuster in alltäglichen, bekannten Schreibsituationen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. kurzer Brief, Briefformeln).</p> <p>D.4.B Schreibprodukte</p> <p>D.4.B.1.b.1: Die Schülerinnen und Schüler kennen Schrift als Trägermedium von Bedeutung und als Instrument, um Gedanken festzuhalten und bei anderen etwas zu bewirken (z.B. Geschenkbrief, Dankeskarte, Wunschliste) (DBK, 2018).</p> <p>D.4.B.1.c.1: Die Schülerinnen und Schüler kennen das Muster eines persönlichen Briefs mit Anrede und Grussformeln, um es für das eigene Schreiben nutzen zu können.</p> <p><u>Kompetenzbereich Sprache(n) im Fokus (D.5)</u></p> <p>D.5.A Verfahren und Proben</p> <p>D.5.A.1.a.1: Die Schülerinnen und Schüler können sprachliches Material nach vorgegebenen Kriterien auswählen und ordnen (z.B. Wörter nach Anlaut sortieren, Reime ordnen, Wörter zu Begriffsfeld sammeln, Grussformeln sammeln)</p> <p>D.5.B Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>D.5.B.1.b.2: Die Schülerinnen und Schüler können sich über Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen austauschen (z.B. Sprachmelodie; Wörter, die etwas bezeichnen, das man riechen kann; erfundene Wörter)</p>

	<p>D.5.C Sprachformales untersuchen</p> <p>D.5.C.1.b.2: Die Schülerinnen und Schüler können Erfahrungen sammeln mit: Wort- und Satzbau (z.B. Wortgrenzen und Anzahl Wörter in einem Satz bestimmen); unterschiedlichen Lautstrukturen der verschiedenen Sprachen in der Klasse (Satzmelodie); unterschiedlichen Schriftsystemen (z.B. Bilderschrift)</p>
<p>Lernziele</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler können einen Brief mit korrektem Aufbau schreiben. ▪ Die Schülerinnen und Schüler finden selbständig Ideen, was sie inhaltlich im Brief schreiben können. <p>Sprache(n) im Fokus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Sprachen und die damit verbundenen Sprachbilder kennen. ▪ Die Schülerinnen und Schüler suchen, erkennen und ordnen selbständig die fremden Wörter im Schulzimmer den verschiedenen Sprachen zu. ▪ Die Schülerinnen und Schüler setzen sich auditiv mit den verschiedenen Sprachen, in der die Geschichte des Löwens erzählt wird, auseinander. ▪ Die Schülerinnen und Schüler erkennen durch das auditive Hörerlebnis die verschiedenen Sprachen.
<p>Vorgehen</p>	<p><u>Aufbau der Lerneinheiten zur Erarbeitung der Geschichte</u></p> <p>Einheit 1: Einführung in die Geschichte</p> <p>In der Kreismitte liegt das Paket mit der Geschichte des Löwen sowie ein Brief, den der Löwe für die Klasse geschrieben hat (siehe Anhang):</p> <p style="text-align: center;"><i>Hallo liebe Kinder</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Mein Name ist Löwe und ich liebe die Löwin üüber alles. Sie ist wunderschön und liest so gerne und Ah Moment, ihr wisst ja noch gar nicht, wer die Löwin ist? Dann wisst ihr bestimmt auch nicht, was das für ein Durcheinander war, bis ich der Löwin endlich in einem Brief schreiben konnte, wie sehr ich sie mag? Ich verrate euch schon einmal ein Geheimnis: Bis vor kurzem konnte ich nämlich noch gar nicht schreiben. Ich musste das zuerst ganz von vorne lernen. So wie ihr! Aber zu viel will ich euch noch nicht erzählen. In der Geschichte erfahrt ihr alles ganz genau. Vielleicht werdet ihr ja dann auch bald solche Briefe-Schreib-Profis wie ich? Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, Post von euch zu bekommen.</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Ganz Liebe Grüsse</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Löwe</i></p>

Der Brief wird den SuS vorgelesen. Anschliessend wird die Geschichte mit dem Kamishibai bis zur Seite - Krokodil frisst Giraffe - erzählt. Textstellen, die Briefinhalte der Tiere wiedergeben, werden in jeweils verschiedenen Sprachen gelesen bzw. schriftlich vorgelegt (siehe Anhang).

Dabei wird der fremden Sprache gelauscht oder der fremdsprachige Briefftext wird gemeinsam betrachtet. Die SuS werden gefragt, ob sie etwas verstehen oder um welche Sprache es sich handeln könnte. Anschliessend werden den SuS die Nachrichten aus den Briefen auf Deutsch vorgelesen.

Einheit 2: Einführung ins Briefe schreiben

Auszüge aus dem Brief vom Löwen liegen gross ausgedruckt in der Kreismitte und werden den Kindern gezeigt (evtl. Visualizer benutzen). Der Fokus kann diesbezüglich auf die Anrede und den Anfang sowie den Schluss und die Verabschiedung des Briefes gelegt werden.

Was fällt den SuS auf? Anschliessend kennzeichnet die LP die Wörter, welche den SuS auffallen, oder sie notiert ihre Gedanken dazu an der Tafel.

Weitere mögliche Fragen:

- *Habt ihr auch schon einen Brief erhalten?*
- *Worin wird der Brief verschickt (Kuvert)?*
- *Wie haben der Brief und das Kuvert ausgesehen? Versucht dies zu zeichnen.*
- *Wie wurdet ihr im Brief begrüsst?*

Nun werden kleine Zettel verteilt und die SuS erhalten den Auftrag, in Kleingruppen verschiedene Anreden zu suchen und aufzuschreiben. Diese werden dann an der Wandtafel befestigt und mit Zetteln von der LP, welche schon im Voraus vorbereitet wurden, ergänzt.

Den gleichen Auftrag erhalten die SuS nun mit der Aufgabe, Ideen für Verabschiedungen zu suchen. Anschliessend werden auch diese Ideen der SuS gesammelt und auch diese Zettel werden an der Tafel befestigt und von der LP, wenn notwendig, ergänzt.

Einheit 3: Begrüssung und Verabschiedung (mehrsprachig)

Es wird Bezug auf die Geschichte genommen sowie auf die Sprachen:

- *Wo wohnt der Löwe? Wo lebt er? Wo leben die Tiere?*
- *Verstehen sich die wohl? Ob wohl jedes Tier eine andere Sprache spricht?*
- *Welche Sprachen gibt es? Welche Sprachen kennt ihr? Wer spricht noch weitere Sprachen als Deutsch? Welche?*

- *Bezug auf den Brief nehmen und die Grussformel "Hallo liebe Kinder":*

Mit den SuS werden nun mögliche Begrüssungen und Verabschiedungen wie Hallo/Tschüss/Auf Wiedersehen in den verschiedenen Sprachen, welche die Kinder zu Hause sprechen, gesammelt und auf einem Plakat festgehalten.

Hausaufgaben für die Lerneinheit 4:

- ⇒ *Welche Sprachen gibt es in meinem Umfeld? Umfrage machen mit Eltern, Familie, Nachbarn, Verwandten und eigenen Sprachensteckbrief erstellen (vgl. Küpelikilinic und Taşan, 2012).*

Lerneinheit 4: Restlicher Teil der Geschichte

Die Hausaufgaben werden nun ausgewertet. Die zu Hause erstellten Sprachensteckbriefe werden einander vorgestellt und in der Diskussion mit den SuS wird der Fokus auf die Mehrsprachigkeit gelegt. Die Sprachensteckbriefe werden verglichen und die Unterschiede oder Ähnlichkeiten herausgearbeitet. Diese Feststellungen werden auf einem Plakat festgehalten und im Schulzimmer anschliessend an einer Wand befestigt.

Zum Abschluss wird die Geschichte des Löwen, der nicht schreiben konnte, zu Ende erzählt.

Einheit 4.1: Wörter und Sätze vergleichen/zuordnen

Anschliessend an die Geschichte werden Wörter und Sätze in den unterschiedlichen Sprachen verglichen. Mögliche Ideen zur Umsetzung können sein:

- Die Wörter aus dem Bilderbuch werden in anderen Sprachen entdeckt (relevante Wörter wie Löwe, Brief, Post, Affe, Nilpferd, Freundin, Käfer, Giraffe, Krokodil, Geier, Ja/Nein).
- Diese Wörter werden zuerst von der LP genannt und anschliessend von den SuS selbständig im Schulzimmer (an den Wänden sind Zettel mit den Worten in diversen Sprachen befestigt) gesucht und auf Zettel abgeschrieben.
- Gesucht werden können die Wörter aber auch mit Hilfe des Tablets online. Anschliessend werden die gefundenen Wörter auf Zettel notiert.
- Die relevanten Wörter sollen nun den verschiedenen Sprachen zugeordnet werden. Die Sprachen werden in Form von Schriftzügen im Schulzimmer verteilt und die SuS kleben die relevanten Wörter zum entsprechenden Schriftzug hin.
- Es kann auch ein Plakat gestalten werden. Zu den Tieren des Bilderbuches werden Bilder gesucht und aufgeklebt. Danach werden die Tiere benannt und die SuS suchen die entsprechenden Wörter in den unterschiedlichen Sprachen

und schreiben diese zum jeweiligen Tier auf. Alternativ könnte auch eine Tabelle erstellt werden.

- Eine weitere Idee könnte sein, in der Kreismitte Bilder der Tiere zu zeigen und die passenden Rätselfragen dazu zu stellen. Eine mögliche Fragestellung könnte sein:
 - ⇒ Wer kennt dazu das Wort in der passenden Sprache?
- Ebenfalls kann die Struktur der verschiedenen Wörter erforscht werden:
 - ⇒ Gibt es Wörter, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen?
 - ⇒ Gibt es Wörter, die fast gleich aussehen/klingen? Dazu besteht die Möglichkeit, einen Anybookreader einzusetzen (siehe unter "zusätzliche Materialien").
- Stellt man die Satzstruktur in den Fokus, kann dies wie folgt umgesetzt werden: Einen kurzen, einfachen Satz, der in den verschiedenen Sprachen geschrieben ist, vergleichen. Z.B. "Ich bin der Löwe.", "Die Löwin ist meine Freundin." Nun zusammen mit den SuS besprechen, was aufgefallen ist.

Hausaufgaben für die Lerneinheit 5:

⇒ *Die SuS erhalten den Auftrag, Briefe und Karten (in möglichst vielen Sprachen) von zu Hause mitzubringen.*

Einheit 5: Vergleich der Schriften

Die mitgebrachten Briefe und Karten werden gemeinsam mit den SuS betrachtet, allenfalls können auch einige vorgelesen werden.

Auch die verschiedenen Schriften werden miteinander verglichen. Die SuS können versuchen, einige Wörter in den unterschiedlichen Schriften nachzuschreiben. Dazu wird ein Arbeitsblatt von der LP vorgängig vorbereitet.

Ebenfalls können die Brieffextstellen des Buches miteinbezogen und aufgelegt sowie miteinander verglichen werden.

Einheit 6: Aufbau/Struktur des Briefes

Der Brief des Löwen an die Klasse kann als Beispiel für einen Brief benutzt werden, anhand dessen den SuS der Aufbau eines Briefes demonstriert und mit ihnen erarbeitet wird (von der Anrede bis zur Verabschiedung).

Eine Checkliste für die SuS wird gemeinsam erarbeitet. Die SuS können dann an den div. Punkten einen Haken setzen, wenn sie selbst einen Brief schreiben (siehe Einheit 8).

Zusatz:

Wie sieht das Briefeschreiben in den anderen Ländern aus? Sind diese Texte auch gleich aufgebaut? Es wird ein Vergleich gemacht mit den mitgebrachten Briefen und Karten aus Einheit 5.

Einheit 7: Kuvert beschriften

Nun wird mit den SuS zu den folgenden Fragestellungen die Beschriftung eines Kuverts erarbeitet.

- Wie beschrifte ich ein Kuvert?
- Wie sieht die Adresse aus und was gehört alles dazu? Dazu gestalten die SuS ein Kuvert mit Adresse.
- Wie ist erkennbar, woher der Brief kommt?
- Weshalb muss der Absender auf dem Couvert ebenfalls vermerkt sein?
- Wer ist der Absender?
- Wo schreibt man den Absender hin und wie muss das aussehen?

Einheit 8: Einen Brief schreiben

In dieser Lerneinheit schreibt jede/er SuS einen Brief an den Löwen. Der Löwe (hier die LP) gibt jedem Kind Antwort. Dabei kann wieder Bezug auf die verschiedenen Sprachen aus Lerneinheit 1 und 4 genommen werden. Der Löwe (LP) kann die schon mal gehörten Wörter in die Briefe einbinden und die SuS sollen sich dann beim Lesen nochmals mit den verschiedenen Sprachen auseinander-setzen.

Zusatz:

Es wird ein Bezug gemacht zum Schreiben von SMS, Mails und weiteren schriftlichen Kommunikationsmöglichkeiten. Dies, da in der heutigen Zeit das Briefe schreiben sehr in den Hintergrund gerückt ist.

Einheit 9: Briefe der Tiere vergleichen

Die Briefe der Tiere aus der Geschichte werden nochmals gelesen und mit dem Erlernten (Aufbau eines Briefes) verglichen.

Auch kann mit den SuS der Inhalt der Briefe miteinander verglichen werden. Was sind wichtige Sachen für die einzelnen Tiere? Dabei soll nun für jede/n SuS klar sein, dass jedes Tier zwar im Namen des Löwen einen Brief an die Löwin schreibt, aber aus seiner Sichtweise. Daraus kann die LP eine Aufgabe zum Leseverstehen für die SuS machen.

Zusatz:

Die LP fragt die SuS, wie wohl die Geschichte des Löwen nach dem Ende weiter-

	<p><i>gehen könnte. Was passiert mit dem Löwen und der Löwin? Was könnte alternativ geschehen? Allenfalls einen kurzen Text schreiben und vorlesen lassen oder eine Zeichnung gestalten lassen, welche die Fortsetzung der Geschichte darstellt.</i></p>
<p>Zusätzliche Materialien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilderbuch <i>Der Löwe, der nicht schreiben konnte</i> von Martin Baltscheit, inkl. Textübersetzungen in 8 Sprachen (bei der Bibliomedia erhältlich). ▪ Kamishibai mit Übersetzungen in 8 Sprachen, inkl. kleinem Taschenbuch der Geschichte. ▪ Brief des Löwen an die Klasse (siehe Anhang). ▪ Briefe der Tiere (siehe Anhang). ▪ Kuverts, Briefpapier, Zettel, Plakate, Sprachensteckbrief, evtl. Arbeitsblätter. ▪ Anybookreader (Sprachaufnahmegerät und Wiedergabegerät in Stiftform).
<p>Weitere Ideen</p>	<p>Ideen für die Eigenzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Eigenzeit kann die Geschichte des Löwen von den Kindern in unterschiedlichen Sprachen angehört werden. Hierzu können die Eltern und ihre Erstsprachen einbezogen werden (für die Tonaufnahme). ▪ Es kann eine Postfiliale im Schulzimmer eingerichtet werden, Materialien sind unter postdoc.ch gratis bestellbar. ▪ Die Kinder schreiben einen Brief an Verwandte oder Freunde. ▪ Jeder SuS gestaltet seine eigene Briefmarke, mit welcher sein Brief versendet werden kann. Online bei diepost.ch können eigene Briefmarken gestaltet werden. ▪ Verwandte oder Freunde der Kinder können Briefe in die Schule senden. Die Kinder können diese Briefe wiederum beantworten und versenden. ▪ Einen Brief einem anderen Tier, das in der Geschichte vorkommt, schreiben ▪ Sich für ein Tier der Geschichte entscheiden und dem Löwen einen Brief schreiben. ▪ Wörter in versch. Sprachen/Schriftarten nachschreiben. ▪ Alle SuS gestalten ein Blatt für den Sprachenbaum (vgl. Colombo & Engel, 2019) im Schulzimmer. <p>Weiterführende Einheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkstatt zu Bilderbuch von elk Verlag - Hörverständnis aufbauen / Es geht um das Verstehen der Geschichte und nicht um das Briefe schreiben. ▪ Ideen vom Buchverlag (vgl. Böhmann & Schäfer-Munro, 2011) ▪ Wörterrallye oder Fremdwörterrallye (vgl. Geister, 2011)

<p>Begründung</p>	<p>Der Fokus der Unterrichtsumgebung liegt auf dem schriftsprachlichen Lernen. Laut Wildemann (2011) bauen Kinder literale und literarische Fähigkeiten primär auf Erfahrungen mit Schrift auf. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Kinder bereits vor dem Eintritt in die Schule mit schriftsprachlichen Medien in Berührung kommen dürfen.</p> <p>Wildemann (2011) beschreibt, dass durch die philosophische Betrachtung von Sprache(n) und sprachlichen Phänomenen sowie durch die so eingenommene Metaebene die Kinder ein Symbolverständnis für die Schriftsprache entwickeln. In den oben beschriebenen Lerneinheiten werden unterschiedliche Sprachen und ihr Schriftbild thematisiert, dadurch wird laut Wildemann (2011) die individuelle Mehrsprachigkeit der Kinder unterstützt. Die Kinder können in den Lerneinheiten eigene Erfahrungen einbringen, auf diesen aufbauen und neue Sprachen mit ihren Schriftbildern kennenlernen. Diese Kontakte und die Auseinandersetzung mit anderen Sprachen und ihren Schriftbildern wecken die Offenheit und das Interesse der Kinder gegenüber diesen. Ebenso wird das Sprachverständnis für geschriebene und gesprochene Fremdsprachen sowie der Erstsprache gefördert. Davon können multi- sowie monolinguale Kinder gleichermaßen profitieren (Wildemann, 2011).</p>
<p>Quellen</p>	<p>Baltscheit, Martin (2012): <i>Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte</i>. Weinheim. Verlagsgruppe Beltz (Julius Beltz GmbH & Co. KG).</p> <p>Böhmman, Marc und Schäfer-Munro, Regine (2011): <i>“Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte” von Martin Baltscheit. Ideen und Materialien zum Einsatz des Bilderbuchs in Kindergarten und Grundschule. Mit Kopiervorlagen</i>. Weinheim: Beltz.</p> <p>Colombo, Sabrina und Engel, Dana (2019): <i>Materialpaket 1. Sprachrepertoires visualisieren</i>. Bozen: eurac Research. [https://sms-project.eurac.edu/wp-content/uploads/2019/05/Materialpaket_1.pdf; 01.06.2023].</p> <p>DBK (2018): <i>Lehrplan 21 (Solothurner Fassung). Gesamtausgabe</i>. Solothurn: Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn. [https://so.lehrplan.ch/container/SO_DE_Gesamtausgabe.pdf; 31.05.2023].</p> <p>Geister, Antje (2011): <i>Eine Wörter-Rallye macht Schule</i>. In: <i>Grundschule Deutsch</i>, 2011/32. S. 14-15.</p> <p>Küpelikilinic, Nicola und Taşan, Meryem (2012): <i>Umfrage: Meine Sprache</i>. In: Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main (Hrsg.): <i>Mehrsprachigkeit. Aktionen und Projekte in der Schule</i>. Frankfurt am Main: Stadt Frankfurt am Main. S. 10. [https://docplayer.org/11519316-Modell-mitsprache-mehrsprachigkeit-aktionen-und-projekte-in-der-schule-zusammengestellt-von-nicola-kuepelikilinc-und-meryem-tasan.html; 01.06.2023].</p> <p>Wildemann, Anja (2011): <i>Multiliteralität als Ausgangspunkt und Zielperspektive auf dem Weg in die Schrift</i>. In: Hüttis-Graff, Petra und Wieler, Petra (Hrsg.): <i>Übergänge zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor- und Grundschulalter</i>. Freiburg im Breisgau: Filibach Verlag. S. 273-290.</p>

Anhang

Nachfolgend sind die Briefe aus der Lerneinheit 1 und 4 zu finden. Diese werden doppelseitig ausgedruckt. So ist auf der einen Seite der Briefumschlag und auf der anderen Seite der Briefinhalt. Auf der Seite der Umschläge sind Faltnlinien markiert. Wir der Brief so gefaltet, ergibt sich ein Briefumschlag.

Hevala herî delal,

tu dixwazî bi min re hilkişî ser daran?
Mûzên min jî hene. Pir xweş in.

Silav. Şêr

Liebste Freundin,

*wollen Sie mit mir auf die Bäume klettern? Ich hab auch
Bananen. Total lecker!*

Gruss Löwe

Şər

Saaxiibtayda qaaliga ahay,

ma doonaysaa inaad igula dhexsocoto webiga

oo aad ila daaqdo caws biyoodka?

Waxaan wada qaadan doonaa waqti

farxad leh!

Libaax baa kuusoo qoray

Liebste Freundin,

wollen Sie mit mir im Fluss schwimmen und nach Algen tauchen? Total lecker!

Gruss Löwe

ilsmo2

Libax

ወደ ዘራፍ ከምዚኢሉ ኣንበቦ፡
ፍትውቲ ማሕዛይ ምደለኹንዶ ምሳይ ኣብዚ ምድሪ ክትንከባለሉ
መደቡዒ ውን ኣለኒ ኣዝዩ ምቁር
ምስ እናይ ሰለምትኩ ኣንበሳ።

Liebste Freundin,

*wollen Sie mit mir auf der Erde kriechen? Ich habe Dung!
Total lecker!*

Gruss Löwe

ጻህገኒፕ

ITM a ITMS

صديقتي الأعز، اليوم مساءً يوجد بقايا زرافة، تعالي أيضاً، لذيذ جداً!
تحياتي الأسد

Liebste Freundin,

*heute Abend gibt es noch einen Rest Giraffe. Komm auch!
Total lecker!*

Gruss Löwe

Altsid61A

هـ
سـ

Très chère amie,

je suis le lion et c'est moi le grand chef ici. Je veux faire ta connaissance ! Et si on volait au-dessus de la jungle ? J'ai mis quelques cadavres de côté. Miaaam ! On va se régaler !

Bises, le lion

Liebste Freundin,

ich bin der Löwe und ich bin der Boss hier. Ich will dich kennenlernen! Wir können über den Dschungel fliegen. Ich hab auch Aas. Total lecker!

Gruss Löwe

Fransösisch

Lionne

Hallo liebe Kinder

Mein Name ist Löwe und ich liebe die Löwin üüber alles. Sie ist wunderschön und liest so gerne und

Ah Moment, ihr wisst ja noch gar nicht, wer die Löwin ist? Dann wisst ihr bestimmt auch nicht, was das für ein Durcheinander war, bis ich der Löwin endlich in einem Brief schreiben konnte, wie sehr ich sie mag?

Ich verrate euch schon einmal ein Geheimnis:

Bis vor kurzem konnte ich nämlich noch gar nicht schreiben. Ich musste das zuerst ganz von vorne lernen. So wie ihr! Aber zu viel will ich euch noch nicht erzählen. In der Geschichte erfahrt ihr alles ganz genau. Vielleicht werdet ihr ja dann auch bald solche Briefe-Schreib-Profis wie ich? Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, Post von euch zu bekommen.

Ganz liebe Grüsse

Löwe

